



Bezirkslehrer  
und -lehrerinnen  
Verein Aargau

Daniela Germer  
Präsidentin des BLV  
Mattenweg 6  
5506 Mägenwil

061 / 896 16 00  
d.germer@blv-ag.ch

## BLV-Rundschreiben vom 18. Februar 2020

### Thema: Umfrage zum Check S3 und Ergebnisse der Umfrage

Anfangs September führte der Vorstand des BLV unter sämtlichen Lehrpersonen, die an einer Bezirksschule unterrichten, eine Online-Umfrage über den Check S3 durch. Insgesamt haben 216 Personen an der Umfrage teilgenommen.

Die Ergebnisse wurden an der letzten Generalversammlung im September 2019 präsentiert und werden in diesem Schreiben nochmals ausführlich dokumentiert.

Die Umfrage enthielt folgende Fragen:

- Findet der Check S3 zum richtigen Zeitpunkt statt?
- Ist der Check S3 in der heutigen Form nötig bzw. unnötig?
- Ist der Stoffumfang des Checks S3 ausreichend bekannt?
- Reicht die Aufgabensammlung von Mind-Steps aus, um die Transparenz für die Lehrpersonen zu gewährleisten?
- Sind Sie für die Schreibenlässe in den Sprachfächern?

Die eingegangenen Antworten präsentieren sich wie folgt:

#### Findet der Check S3 zum richtigen Zeitpunkt statt?

 Ja	15
 Nein	201



## Der Check S3 ist in der heutigen Form ....

● ... nötig.	11
● ... unnötig.	205



Zu jeder Frage konnten noch Bemerkungen gemacht werden, die uns doch aufschlussreich erscheinen.

Nachfolgend die hauptsächlich von den befragten Lehrpersonen gemachten Bemerkungen:

- Die Schüler und Schülerinnen nehmen den Check S3 nicht ernst und klicken sich mehrheitlich einfach durch. Dadurch sind die Resultate des Check S3 wertlos und unbrauchbar.
- Der Check S3 findet viel zu spät statt, eine seriöse Besprechung ist nicht möglich.
- Die Schüler und Schülerinnen erhalten die Resultate erst kurz vor Schulaustritt. Zu diesem Zeitpunkt sind die Lehrverträge bereits unterschrieben und die Notenschnitte für weiterführende Mittelschulen stehen auch schon fest. Einige Berufsschulen führen eigene Standortbestimmungen durch und berücksichtigen die Resultate aus dem Check S3 gar nicht. An den Kantonsschulen haben die Resultate des Check S3 gar keine Bedeutung.

## Ist der Stoffumfang des Check S3 ausreichend bekannt?

● Ja	94
● Nein	113
● Sonstiges	9



## Reicht die Aufgabensammlung von Mind-Steps aus, um die Transparenz für die Lehrpersonen zu gewährleisten?

● Ja	40
● Nein, zu wenig Aufgaben	105
● Nein, zu wenig Transparenz.	71
● Sonstiges	23



Lehrpersonen, die angaben, dass zu wenig Aufgaben in der Aufgabensammlung zur Verfügung stehen, gaben praktisch alle an, dass es vor allem zu wenig Aufgaben für die Bezirksschulstufe hat.

### **Sind Sie für die Schreibanlässe in den Sprachfächern?**

Zur Frage bezüglich Schreibanlässe in den Sprachfächern ist kein Kreisdiagramm verfügbar. Wir haben jedoch die Antworten ausgezählt und sind auf folgende Resultate gekommen:

- ja: 29, 5%
- eher ja: 20,2 %
- eher nein: 16,6 %
- nein: 33,6 %

Mit anderen Worten kann man daraus ableiten, dass rund die Hälfte aller Sprachlehrpersonen für einen Schreibanlass sind und die andere Hälfte keinen Nutzen darin findet. Hauptkritikpunkte aus beiden Lagern waren jedoch, dass die Beurteilungen fragwürdig sind und die Korrekturen nicht nachvollziehbar wären.

## **Resolution**

Anlässlich der Generalversammlung des BLV im letzten September haben bis auf eine Enthaltung alle Teilnehmenden folgender Resolution zugestimmt:

**«Der Regierungsrat des Kanton Aargau wird gebeten, dafür zu sorgen, dass der Check S3 sofort abgeschafft wird.»**

Die Resolution wurde im Dezember abgefasst und dem BKS zuhanden des Gesamtregierungsrates übersendet. Seit Mitte Februar liegt dem BLV die Antwort des Regierungsrates auf unsere Resolution vor. Der Regierungsrat schreibt folgendes:

Aufgrund der Tatsache, dass der Check S3 im Kanton Aargau erst dreimal flächendeckend durchgeführt wurde, lägen dem Regierungsrat zu wenig Erfahrungen von Schulen, Ausbildungsbetrieben und Berufs- und Mittelschulen vor, um eine fundierte Evaluation durchzuführen.

Der Regierungsrat gehe jedoch davon aus, dass bis 2023 genügend Erfahrungen gesammelt werden könnten, sodass in einem weiteren Schritt beurteilt werden könne, ob der Check S3 die angestrebte Wirkung erzielt hat oder nicht. Sollte das erwünschte Ziel jedoch nicht erreicht werden, wäre der Regierungsrat bereit, über eine Abschaffung des Check S3 nachzudenken.

Das Ergebnis, dass der Check S3 zu spät angesetzt sei, lässt den Regierungsrat vermuten, dass der Lehrerschaft nicht klar ist, welche Funktionen dem Check S3 angedacht sind. So soll der Check S3 in erster Linie der Qualitätskontrolle dienen und den Lernerfolg der Schüler und Schülerinnen im Vergleich zum Check S2 aufzeigen. Des Weiteren soll der Check S3 einen Beitrag zur Optimierung der Nahtstelle Sek I – Sek II dienen. Der Regierungsrat attestiert jedoch dem letzten Ziel eine noch nicht erfüllte Zielerreichung.

Der BLV hat die Antwort des Regierungsrates im Vorstand diskutiert und ist mit dem Regierungsrat hinsichtlich der Datenerhebung einverstanden. Es macht durchaus Sinn, dass weitere Erfahrungen gesammelt werden müssen, bevor man abschliessend ein Urteil bilden kann.

Was uns jedoch erstaunt, ist die Annahme des Regierungsrates, dass die Antworten der Lehrpersonen hinsichtlich des Zeitpunktes der Durchführung des Checks darauf hindeuten, dass die Lehrpersonen den Sinn und Zweck des Check S3 nicht kennen. So haben unsere Mitglieder gerade durch ihre Antworten zu verstehen gegeben, dass die Resultate der Schüler und Schülerinnen nur teilweise aussagekräftig sind und daher die gewünschten Ziele, also die Qualitätsüberprüfung und -sicherung, ebenfalls nur eine beschränkte Aussagekraft über die gemachten Lernziele der Lernenden hat.

Man darf gespannt auf die Debatte im Jahr 2023 sein und darauf, zu welchen Einschätzungen andere Verbände kommen.

Wer sich für das gesamte Antwortschreiben interessiert, kann die vollumfängliche Stellungnahme des Regierungsrates im Wortlaut auf unserer Homepage ([blv.ag.ch](http://blv.ag.ch)) einsehen.

### **Der BLV sucht neue Mitglieder**

Der BLV zählt aktuell rund 350 Mitglieder. Wir setzen uns vor allem für das Wohl der Bezirksschule und das der Lehrpersonen ein, die an dieser besonderen Stufe arbeiten. Damit wir dies auch weiterhin mit ausreichenden Ressourcen bewerkstelligen können, benötigt der Verband dringend neue Mitglieder.

Es ist uns bewusst, dass viele junge Lehrpersonen neuerdings auf verschiedenen Stufen tätig sind und sich deshalb mehreren Stufen zugehörig fühlen. Unterrichtest du überwiegend an einer Bezirksschule oder ist dir die Zukunft der Bezirksschule wichtig? Wir würden uns freuen, dich in unserem Verband willkommen zu heissen. Falls du Interesse hast, kannst du dich auf unserer Homepage ([www.blv-ag.ch](http://www.blv-ag.ch)) oder auf der Seite des alv ([www.alv-ag.ch](http://www.alv-ag.ch)) anmelden

Für Fragen stehen wir dir gerne zur Verfügung. Kontaktiere dazu unsere Präsidentin Daniela Germer [daniela.germer@blv-ag.ch](mailto:daniela.germer@blv-ag.ch)